



**\* Aktuelles \* Projekte \* Aktionen \* Wissenswertes \***

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle LEADER-Förderperiode nähert sich der Schlussphase. Wichtig: Coronabedingt besteht aber noch die Möglichkeit, bis Ende 2022 Projekt zu beantragen. Bislang wurden und werden im Rahmen des LEADER-Prozesses im Landkreis Kelheim über 90 Projekte mit einem Gesamtkostenvolumen von ca. 11 Mio. € betreut und abgewickelt. Die Vorbereitungen für die nächste Förderperiode 2023 – 2027 laufen bereits an. Auch im der zukünftigen EU-Förderspektrum hat LEADER einen hohen Stellenwert. Die Rahmenbedingungen, dass unser Landkreis auch zukünftig als LEADER-Förderregion eingestuft wird, sind als positiv zu werten.

Neben der Abwicklung der Projekte evaluiert unsere LEADER-Geschäftsstelle beim VöF derzeit die aktuelle Lokale Entwicklungsstrategie (LES). Neben der Befragung der LAG-Mitglieder und des Fachbeirates geht die Geschäftsstelle auf die Kommunen, Verbände und privaten Projektträger zu. Dies dient zum einen der internen Überprüfung und der eigenen Verbesserung, zum anderen helfen uns die Ergebnisse zur Vorbereitung der LES für die nächste Förderperiode. In diese wollen wir wiederum mit viel Elan, Innovationsgeist und für unseren Landkreis wichtigen Projektideen starten. Das Thema „Resilienz“ wird zukünftig eine Schlüsselposition einnehmen. Gespannt freuen wir uns auf die nächste LEADER-Förderphase und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Landrat Martin Neumeyer  
 1. Vorsitzender LAG

**Aktuelles**

Am 3. November fand im Alten Pfarrhof in Essing die Jahreshauptversammlung der LAG statt. Bürgermeister Jörg Nowy führte vorab die Teilnehmer durch das Gebäude, das in Rahmen von LEADER zu einem Kunst- und Kulturzentrum umgebaut werden soll und stellte den kulturhistorischen Kontext sowie die wichtigsten Fakten des Zukunftsprojektes vor.

Nach dem Jahresrückblick, der einstimmigen Entlastung des Vorstandes und der Bilanzierung der aktuellen Projekte wurden zwei neue Projekte beschlossen:

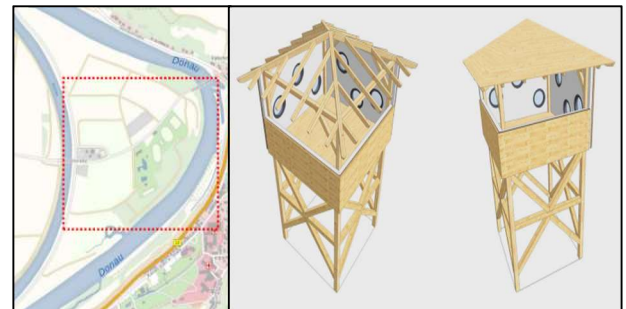
**Aktuelle Beschlüsse**

**Vogelbeobachtungsturm Bad Abbach**

**Projektträger: Markt Bad Abbach**

Auf der Freizeitinsel neben dem Inselbad in Bad Abbach wird die Marktgemeinde in unmittelbarer Nähe zu den renaturierten Kiesgruben einen ca. fünf Meter hohen

Holzturn mit Sichtfenstern errichten. In den Biotopen haben sich heimische Vogelarten wie Eisvogel und Uferschwalbe eingefunden, über deren Lebensweise sich interessierte Besucher:innen auch mit Hilfe von Informationsstafeln informieren können. Die Maßnahme ist eng mit den Fachbehörden und dem Landesbund für Vogelschutz abgestimmt. Der Förderantrag wird in Kürze eingereicht.



**Alte Rechte, alte Wege, alte Gemäuer - Geschichtsweg der Wittelsbacherstadt Neustadt a.d. Donau**

**Projektträger: Stadt Neustadt an der Donau**

Die Stadt Neustadt/Do. ist reich an kulturhistorischen Besonderheiten. Da die Vielzahl an Geschichtszeugnissen bei Einheimischen und Gästen kaum bekannt ist, wird die Stadt Interessierte auf



einem Themenweg zur Regionalgeschichte mit Hilfe moderner Medien an kulturhistorisch wichtige Stationen der Stadt führen und dort, auch in barrierefreier Version, über die Stadtgeschichte informieren. Picture-Points, Zeit-Fenster und Hörstationen machen die Sehenswürdigkeiten erlebbar. Ausgangs- und Endpunkt der Erlebniswanderung ist der Stadtplatz beim Storchwirt, wo weitere vertiefende Informationen zur Stadtgeschichte eingeholt werden können.

**Bewilligte und aktuelle Projekte**

**Entwicklungsziel**  
 „Klima- und Ressourcenschutz, Biodiversität“

**„Resilienz und Nachhaltigkeit - Transformationsregion Landkreis Kelheim“ - SWOT-Analyse und Strategieentwicklung**

**Projektträger: Landkreis Kelheim**

Das Projekt wurde Ende September bewilligt. Die SWOT-Analyse wurde ausgeschrieben und an ein



**\* Aktuelles \* Projekte \* Aktionen \* Wissenswertes \***

Fachbüro vergeben. Gemeinsam mit einer projektbegleitenden Arbeitsgruppe laufen nun die Vorbereitungen Expertengespräche und für einen Workshop vorbereiten. Die Projektlaufzeit wird mit ca. einem Jahr veranschlagt. Die Ergebnisse aus den Fachgesprächen und dem Workshop stellen wiederum wichtige Informationen für die anstehende Lokale Entwicklungsstrategie dar.

## Landkreis als Transformationsregion

Übergabe des Förderbescheids – Mehr Resilienz und Nachhaltigkeit

**Kelheim.** (red) Der Landkreis Kelheim hat das erklärte Ziel, nachhaltiger und krisenfester zu werden. Um dieses hohe Ziel zu erreichen, soll in einem ersten Schritt eine Machbarkeitsstudie erarbeitet werden, die der Abschätzung der Umsetzungswahrscheinlichkeit einer „Transformationsregion Landkreis Kelheim“ dient. Insbesondere soll dabei das Potenzial der landwirtschaftlichen Produktion und der weiteren Veredlung im Landkreis Kelheim aufgezeigt werden. Es geht dabei um die Möglichkeiten einer nachhaltigen und naturverträglicheren Bewirtschaftung von Flächen sowie um die realen Verarbeitungsmöglichkeiten im Landkreis Kelheim.



Übergabe hat VöF-Geschäftsführer Klaus Amann im Beisein der Verantwortlichen den Förderbescheid an Landrat Neumeyer. Foto: Sonja Ertl

### Humus-Tandem:

### Kohlenstoffkreislauf im Landkreis Kelheim

**Projekträger: Landschaftspflegeverband VöF**

INFORMATIONSTAG

### Das Bodenleben im Fokus



Die Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit durch die Erhöhung des Kohlenstoff- bzw. Humusgehaltes steht im Fokus des Projektes. Ein Netzwerk aus über 40 Personen und Organisationen (Fachbehörden, Verbände, Kommunen, ökologische und konventionelle Betriebe) engagieren sich für praktischen Klimaschutz vor Ort. Durch Fortbildungsveranstaltungen mit ausgewiesenen Experten werden praktische Maßnahmen zur Bodenoptimierung analysiert und weiterentwickelt. Das Projekt wurde beim bayernweiten LEADER-Forum des Landwirtschaftsministeriums als innovatives Projekt für Resilienz durch Prof. Miosga, Uni Bayreuth, vorgestellt.

### Hopfen NO3 - praxisnahe Optimierung des N-Kreislaufes im Hopfen

**Projekträger: WZV Hallertau**

Es zeichnet sich ab, dass das Forschungsprojekt zur Reduzierung der Stoffeinträge aus Hopfenkulturen um ein



Jahr verlängert werden kann. Insbesondere die Unterstützung durch das Landesamt für Umwelt (LfU) ermöglicht die Verlängerung der Projektlaufzeit und damit die Verbesserung der Datenlage. Abstimmungsgespräche mit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft dienen der Qualitätssicherung des Projektes.

Aktueller Erkenntnisstand: Die Stickstoffflüsse im Boden unter Hopfen werden transparenter, entscheidende Faktoren sind Untersaaten und die Niederschlagsverteilung.

### Regionalmarke „Altmühltaler Weiderind“

**Projekträger: Naturpark Altmühltal**



Die Machbarkeitsstudie zur Einführung der Naturparkmarke „Altmühltaler Weiderind“ ist abgeschlossen. „Altmühltaler Weiderind“ ist als Marke geschützt. Eine Gruppe von Landwirten und Metzgern haben sich zu einer Weidefleisch-Vermarktungsgesellschaft

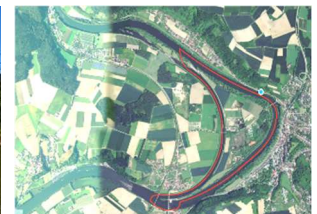
zusammengeschlossen. Der Gesellschaftsvertrag ist notariell geprüft. 18 Landwirte haben zudem den Sachkundenachweis für die Weideschlachtung erfolgreich absolviert. Eine Koordinierungsstelle wird geschaffen, gefördert aus Mitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung.

### Entwicklungsziel

**„Tourismus und regionale (Land-)Wirtschaft“**

### Kanuerlebnisse Hanika

**Projekträger: Christian Hanika**



Der Förderantrag für das Einzelunternehmen „Kanuerlebnisse Hanika“ wurde im Oktober eingereicht. Das Projekt sieht den Bau eines Stegs an der Donau, die Anschaffung von Equipment (z.B. Paddel, Schwimmwesten) und Errichtung von Naturkundetafeln vor. Das Unternehmen bietet als Besonderheit einen acht Kilometer langen Rundkurs an, der sich durch die Nutzung des zur Donau parallellaufenden Kanals ergibt. Kinder, Schüler



**\* Aktuelles \* Projekte \* Aktionen \* Wissenswertes \***

und Erwachsene sollen u.a. von geführten natur- und umweltpädagogisch ausgerichteten Touren profitieren können.

**GeoRadweg Altmühltal**

**Projektträger: Naturpark Altmühltal**

Der GeoRadweg Altmühltal führt mit mehreren Tourvarianten von Nördlingen bis nach Kelheim – und mitten hinein in die Erdgeschichte! Ein Meteoritenkrater, jurazeitliche Riffe, die erste Fundstätte des „Urvogels“ Archaeopteryx und imposante Felswände gehören zu den Highlights an der rund 383 Kilometer langen Route. Radler haben die Wahl zwischen zwei Haupttrouten (201 und 182 km) und vier Vorschlägen für Rundtouren entlang der Strecke. Der GeoRadweg Altmühltal wird im Lauf des Jahres 2022 eröffnet.



**Entwicklungsziel „Dorfkultur in Tradition und Moderne“**

**Instandsetzung historisch bedeutender Theaterkulissen des Theatervereins**

**Projektträger: Theaterverein Edelweiß Deing e.V.**

Mit der Restaurierung der Theaterkulissen des Teugner Theatervereins kann nun begonnen werden. Im August konnte der Bewilligungsbescheid an den Vereinsvorstand und die Gemeinde Teugn übergeben werden. LEADER trägt hiermit wiederum dazu bei, die Kulturschaffenden im ländlichen Raum zu unterstützen. Wir sind gespannt wie der Theaterverein die Kulissen zukünftig einsetzen wird. Sehr erfreulich bei diesem Projekt: auch die Kinder und Jugend werden verstärkt in die praktische Theaterarbeit eingebunden.

**Historische Theater-Kulissen werden restauriert**

**INVESTITION** Der Theaterverein erhält eine Förderung durch den europäischen Leader-Fonds.

**TEUGNER** Theaterkulissen aus längst vergangenen Zeiten, wahlweise bis über 100 Jahre. Eine Kulisse, an der die Jahre der Zeit nicht spurlos vorübergegangen sind, so historische Bühnenbilder immer wieder im Einsatz waren. Wie der Land schaftspflegeverband Schulen mitteilt, verfügt der Theaterverein in Teugn über Kulissen von durchaus hoher künstlerischer Qualität, die es wert sind, fachmännisch



Anne-Katharina Mahle (von links), Barbara Blömmel, Klaus Armann von Leader, Bastian Sauer von Theaterverein, Monika Kolbner, Manfred Jackhammer von Theaterverein und Sebastian Daller freuen sich über die Bewilligung des Leader-Fonds.

fachmännisch in das richtige Licht gesetzt. Das Landeskulturamt hat im August 2021 über 100-jährige Tradition. Die historischen Kulissen spiegeln damit die Geschichte des Vereins in besonderer Weise wider“, so Bastian Sauer, Vorstand des Theatervereins Edelweiß Deing. „Wir möchten diese bedeutenden Kunstwerke erhalten, aber auch nicht verstauben lassen, sondern für unsere Auftritte in modern gestalteten Theatern stärken verwendet werden“, freut sich Bürgermeister Manfred Jackhammer, der sich sehr freut über die Bewilli-

gung mit Kosten verbunden ist. Ohne die EU-Förderung wäre die Erhaltung der Kulissen wohl nicht möglich gewesen“, so das Generalsekretariat. Leader Martin Neumayer unterstreicht die Wichtigkeit von Leader für die kulturelle Entwicklung im Landkreis. „Die Dorfkerne in Schwag, die Theater am Bahnhof in Aßensberg, die Passionsspiele in Altmühlheim, das archaische Nibelungenepos auf der Burg Trum – um nur einige zu nennen. Mit Leader können wir beispielhafte Kulturprojekte gut unterstützen“, so der Landrat in seiner Funktion als Vorsitzender der Leader Aktionsgruppe Landkreis Kelheim.

**Hirthaus Hattenhausen**

**Projektträger: Stadt Riedenburg**

Das Hirthaus in dem kleinen Ort auf der Jurahöhe ist mit viel Engagement seitens der örtlichen Dorfgemeinschaft fertiggestellt worden. Architektonisch angelehnt an das frühere (leider nicht mehr vorhandene) Hirthaus steht der neue Treffpunkt nun der Dorfgemeinschaft zur Verfügung. Inter-



sante Informationstafeln bieten Einheimischen und Gästen zusätzliche Informationen über die Kulturgeschichte der Hüteschäferei auf der Jurahochfläche. Das Projekt ist abgeschlossen, der Zahlungsantrag wird eingereicht.

**Schloss-Stadl Adlhhausen – Dorftreff im Labertal**

**Projektträger: Gemeinde Langquaid**



Nachdem im August der Spatenstich erfolgte, wird das Schloss-Stadl zurzeit auf Hochtouren Schritt für Schritt erbaut. Die Fundamente sind gesetzt, der Holzbau soll im kommenden Jahr errichtet werden. Besonders zu erwähnen ist in Adlhhausen wiederum das sehr hohe ehrenamtliche Engagement und das vorbildliche Zusammenwirken der Ortsvereine.



**Entwicklungsziel „Demografie, Bildung und soziales Handeln“**

**Bürgerhilfe IhrlersteinPainten**

**Projektträger: Landkreis Kelheim**



Nachdem die Bürgerhilfe für die Gemeinden Ihrlerstein und Painten im September bewilligt wurde, erfolgte die Stellenausschreibung. Die Bewerbungsgespräche sind auf Mitte Dezember angesetzt. Die Gemeinden verzeichnen eine ausreichende Anzahl an Bewerbungen und freuen sich über die positive Resonanz. Das Projekt wird vom Zentrum für Chancengleichheit des Landkreises Kelheim fachlich und organisatorisch unterstützt.





**\* Aktuelles \* Projekte \* Aktionen \* Wissenswertes \***

**Experimentierwerkstatt Langquaid**

**Projektträger: Gemeinde Langquaid**

Die Experimentierwerkstatt in der Franziska-Obermayr-Schule in Langquaid ist im August bewilligt worden. Damit kann die Spezialtechnik angeschafft und die Organisationsstelle installiert werden. Ein weiterer Baustein, um junge Fachkräfte in der Region zu halten und damit auch Teil der MINT-Strategie des Landkreises.

**Wo Handwerk auf Zukunft trifft**

Neue Experimentierwerkstatt erhält 75000 Euro an Fördergeldern von der EU

Langquaid (dsh) Kinder Jugendliche, aber auch Erwachsene werden in der Franziska-Obermayr-Schule in Langquaid demnächst eine spezielle, offene Werkstatt vorfinden die sogenannte Experimentierwerkstatt. Das Projekt wird nun auch durch EU-Fördergeldern unterstützt.

Die Förderung der EU übernimmt knapp die Hälfte der Nettokosten und liegt bei diesem Projekt in einer Höhe von 75000 Euro. Schwerpunkt der Förderung ist vor allem die Ausstattung der Räumlichkeiten mit modernem technischen Stand, beispielsweise Datenübertragung mit Licht (Visible Light Communication) oder spezielle Experimentierfläche.

Die Bereitstellung eines offenen Pfortenraums soll auch der stärkenden Bewusstheit vieler junger



**Zukunftskonzept Chancengleichheit**

**Projektträger: Landkreis Kelheim**

Das Konzept zur verbesserten Teilhabe von Menschen mit Handicap oder altersbedingten Einschränkungen wurde fertiggestellt. Darin wurden die Themenbereiche Inklusion und Seniorenpolitik zusammengeführt und mögliche Maßnahmen gebündelt. Wichtige Grundlage für die Erarbeitung sind der Aktionsplan Inklusion und das seniorenpolitische Gesamtkonzept. Das Projekt hat das Kernziel, die Rahmenbedingungen insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung sowie für das betreuende Umfeld weiter zu verbessern. Der Zahlungsantrag für die Entwicklung des Konzeptes wurde eingereicht.

**WasserWertSchätzen**

**Projektträger: Wasserzweckverband Rottenburg**



Im Wasserwerk Offenstetten wurde ergänzend zur Ausstellung im Wissenszentrum Rottenburg der zweite Baustein im Rahmen des Informationskonzeptes „WasserWertSchätzen“ feierlich eröffnet. Das Projekt ist damit vollständig realisiert und wird abgerechnet. Insbesondere dem Vorsitzenden Hans Weinzierl wurde von dem stellv. Bürgermeister Dr. Bernhard Resch für sein Engagement um den Grund- und Trinkwasserschutz gedankt.

**Alter Friedhof Saal**

**Projektträger: Gemeinde Saal/Do.**

Die Umnutzung des alten Friedhofs in Saal wird im Rahmen eines Fernsehberichts (TV Niederbayern) als beispielhafte Initiative herausgestellt. Ein Ort der Ruhe und

Besinnung, aber auch Raum für Kultur und Kulturhistorisches – das zeichnet den Ruheort inmitten von Saal aus. Erste Veranstaltungen waren für die Besucher ein außergewöhnliches Erlebnis.



**Schaurige Balladen im Alten Friedhof**

Der Theaterspielkreis eröffnete die neue Freilichtbühne. Am Sonntag wird es eine Wiederholung geben.

Sandra Schneider



**Überregionales**

**Führungsakademie - FüAK**

Auf Einladung der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stellte Klaus Amann die Funktionsweise, Potentiale aber auch administrative Herausforderungen von LEADER vor. Vertreter des Ministeriums und AmtsleiterInnen aus Bayern diskutierten bestehende Schwierigkeiten und Verbesserungsmöglichkeiten für die Zukunft.

**Blickpunkt LEADER**

Der RUSTICUS in Bad Abbach wurde vom StMELF für die Informationsbroschüre „Blickpunkt LEADER“ ausgewählt. Darin werden der Spielplatz in der Nähe der „Villa Rustica“ mit römischem Bezug als beispielhafte Initiative für Bayern dargestellt. Vor allem das Engagement der Schüler und LehrerInnen wird als vorbildlich gewürdigt. Eine schöne Wertschätzung!

**Wichtiger Hinweis an alle Projektträger: Bitte erstellen Sie zeitnah die Zahlungsanträge und nehmen Sie dazu vor Einreichung Kontakt mit dem LAG-Management auf!**

Weitere Informationen: LAG-Management,  
 c/o Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.,  
 Donaupark 13, 93309 Kelheim  
 Tel.: 09441/207-7320 / FAX: 09441/207-7325,  
[www.leader-landkreis-kelheim.de](http://www.leader-landkreis-kelheim.de),  
 Email: [info@voef.de](mailto:info@voef.de)

